



## SICHERHEITSDATENBLATT

**Produkt:**

**AGIP OBI (Serie)**

Seite: 1/6

SDB Nr.: 0760

Version: 9

Datum: 11.10.2006  
Ersetzt SDB vom: 15.12.2002

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung.

Bezeichnung des Stoffes oder der

Zubereitung: AGIP OBI (Serie)

Art und Gebrauch des Produktes: Weißöl

Firmenbezeichnung: Eni Schmiertechnik GmbH

Anschrift und Telefonnummer: Paradiesstr. 14, 97080 Würzburg  
TEL. (+ 49) 931 - 900 98-145 FAX (+ 49) 931-98442

### 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

Inhaltsstoffe: Mineralisches Weißöl

Gefährliche Inhaltsstoffe: Keine.

### 3. Mögliche Gefahren.

Allgemeine Hinweise:

Allgemeine Angaben: Das Produkt wird NICHT nach den von der Europäischen Union vorgesehenen Grundsätzen als Gefährlich klassifiziert.

Physikalische und chemische Gefahren:

Hauptgefahren: Produkt mit einer niedrigen Brandgefahr. Es kann nur brennbare Mischungen bilden oder brennen, wenn es über seinen Flammpunkt erhitzt wird.

Gefahren für die menschliche Gesundheit:

Hautkontakt: Bei länger andauernder Exposition können besonders bei mangelnder Körperhygiene Hautrötungen sowie Reizerscheinungen und kontaktbedingte Hautentzündungen eintreten.

Augenkontakt: Kontakt mit Augen kann Rötungen und Reizungen verursachen.

Verschlucken: Versehentliche Einnahme von kleinen Mengen des Produktes kann Übelkeit, Unwohlsein und gastrische Störungen verursachen. Wegen des Geschmacks und Geruchs des Produktes ist die Einnahme von gefährlichen Mengen als sehr unwahrscheinlich zu betrachten.

Einatmen: Das Produkt hat einen niedrigen Dampfdruck. Eine bedeutende Konzentration kann sich nur aufbauen, wenn das Produkt bei hohen Temperaturen eingesetzt wird, oder im Fall von Spritzen oder Nebeln. In diesem Fall kann eine längere Einwirkung von Dämpfen oder Nebeln zu Reizungen der Atemwege, Brechreiz und Schwindel führen.

Einatmen von Flüssigkeit: Versehentliche Aufnahme (Aspiration) kleinerer Mengen von Rohölprodukten in die Lunge kann eine schwere Lungenentzündung (chemische Pneumonitis) verursachen. Auf Grund der Eigenschaften des Produktes jedoch, ist diese Möglichkeit als unwahrscheinlich zu betrachten.

Weitere Anweisungen: Jedes Produkt kann in subkutanes Gewebe, auch ohne sichtbare äußere Verletzungen, eingespritzt werden, wenn dies mit hohem Druck geschieht (z. B. bei Hydrauliksystemen).

In diesem Fall das Opfer sofort ins Krankenhaus bringen, und dort der notwendigen Behandlung zuführen.

Toxikologische Eigenschaften dieses Produktes siehe Teil 11.

Umweltgefahren:

Hauptgefahren: Dieses Produkt wird nicht nach den von der EU vorgesehenen Grundsätzen als Umweltgefährlich klassifiziert.

# SICHERHEITSDATENBLATT

---

**Produkt:**

**AGIP OBI (Serie)**

Seite: 2/6

SDB Nr.: 0760

Version: 9

Datum: 11.10.2006

Ersetzt SDB vom: 15.12.2002

---

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Hautkontakt:	Kontaminierte Kleidungen und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen.
Augenkontakt:	Gründlich spülen (mindestens 10 Minuten). Augenlider gut spreizen. Wenn Reizung anhält, Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Kein Erbrechen herbeiführen, damit kein Produkt in die Lunge kommen kann. Sofort Arzt aufsuchen oder ins Krankenhaus überstellen.
Einatmen:	Im Fall von Unwohlsein wegen einer übermäßigen Exposition zu Dämpfen oder Nebeln, den Betroffenen an die frische Luft bringen und beruhigen. Arzt aufsuchen
Einatmen von Flüssigkeit:	Wenn bei spontanem Erbrechen anzunehmen ist, dass das Produkt in die Lunge eingeatmet wurde, den Patienten sofort ins Krankenhaus bringen.

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

Allgemeine Hinweise:	Wenn möglich, den Ausfluß am Ursprung stoppen. Wenn möglich, die Behälter aus dem Gefahrenbereich entfernen.
Löschmittel:	
- Geeignete:	Kleine Feuer: Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Schaum, Erde oder Sand. Große Feuer: Schaum oder Wassersprühstrahl. Diese Mittel sollten nur von ausgebildetem Personal verwendet werden.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete:	Keine Wasserstrahlen benutzen. Diese könnten das Feuer verbreiten.
Andere wichtige Ratschläge:	Eventuelle übergossene und nicht entbrannte Flächen mit Schaum oder Sand zuschütten. Erhitzte Flächen mit Wasserstrahl abkühlen.
Besondere Schutzausrüstung für Feuerwehr:	Geeignete Schutzausrüstung. Atemgerät.
Wichtige Ratschläge:	Mit geeigneten Vorkehrungen sind unabsichtliche Ölspritzer (z. B. durch Lecks in Leitungen) auf warme Metallflächen oder auf elektrische Kontakte (z. B. Lichtschalter oder Steckdosen) zu vermeiden. Nicht vergessen, dass bei Ölaustritt aus unter Druck stehenden Systemen in fein zerstäubter Form die untere Grenze der Entzündbarkeit der Ölnebel bei ca. 45 Gramm pro m <sup>3</sup> Luft liegt.
Andere wichtige Ratschläge:	Eventuell übergossene und nicht entbrannte Flächen mit Schaum zuschütten. Erhitzte Flächen mit Wasserstrahl abkühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln und behandeln. Es darf nicht in die Kanalisation gelangen.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

Allgemeine Hinweise:	Wenn möglich, den Ausfluss am Ursprung stoppen. Zündquellen entfernen. Lassen Sie das Produkt nicht in Abwasserkanäle eindringen. Die zuständige Behörde nach geltendem Gesetz verständigen.
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Siehe Teil 8 des Blattes.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	
- Erdboden:	Das ausgeschüttete Produkt mit Erde oder Sand aufhalten, abgesaugtes Material und kontaminiertes Erdreich in passenden (Wasser- und Kohlenstoffesten) Behältern ansammeln und nach geltendem Gesetz entsorgen.
- Gewässern:	Das ausgeschüttete Produkt mit geeigneten Mitteln von der Oberfläche entfernen, die zuständige Behörde nach geltendem Gesetz verständigen. Keine Lösungs- oder Dispersionsmittel benutzen.

---

# SICHERHEITSDATENBLATT

**Produkt:**

**AGIP OBI (Serie)**

Seite: 3/6

SDB Nr.: 0760

Version: 9

Datum: 11.10.2006

Ersetzt SDB vom: 15.12.2002

## 7. Handhabung und Lagerung.

Lagerung: Temperaturbereich bei Lagerung: Raumtemperatur bis 50°C.  
Handhabung: In gut belüfteten Räumen lagern.  
Fern von Zündquellen und heißen Flächen lagern. Kontakt mit der Haut vermeiden.  
Dämpfe/Nebel nicht einatmen. Leere Behälter nicht schneiden, schweißen, bohren, brennen oder äschern, es sei denn sie sind gesäubert worden.

## 8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung.

Allgemeine Hinweise: Die Bildung von Nebel oder Dämpfen vermeiden.  
Expositionsgrenzwerte: Für die Überwachung der Exposition mit dem Produkt sind die relevanten Grenzwerte hier aufgeführt.  
Expositionsgrenzwerte: TLV-TWA-Wert (A.C.G.I.H. 2006): 5 mg/m<sup>3</sup> (Ölnebel)  
TLV-STEL-Wert (A.C.G.I.H. 2006): 10 mg/m<sup>3</sup> (Ölnebel)  
Bei Bedarf ziehen Sie die anderen Begrenzungen in Betracht, die in den relevanten Arbeitsplatzregelungen oder in den ACGIH Dokumenten verzeichnet werden  
Nachweismethode: Beziehen Sie sich auf relevante Gesetzgebung und in jedem möglichem Fall zur guten Praxis der industriellen Hygiene.  
Begrenzung der Exposition:  
Allgemeine Angaben: Falls die Arbeitsplatzkonzentration von dem Produkt oder den Bestandteilen über den Expositionsbegrenzungen liegt, und wenn andere Mittel nicht in der Lage sind, den Zweck zu erreichen, wird es notwendig, passende persönliche Schutzausrüstungen zu verwenden.  
Atemschutz: In gelüfteten Räumen: nicht notwendig.  
In geschlossenen Räumen (z. B. Tankinnere): Atemgerät  
Schutzausrüstungen (Hände/Augen/Haut): Overalls. Bei Bedarf beziehen Sie sich auf die nationalen Normen oder die EN 465-466-467 Standards.  
Wenn eine Gefahr des Augenkontaktes besteht, verwenden Sie Schutzbrillen oder andere passende Maßnahmen. Bei Bedarf beziehen Sie sich auf die national Normen oder die EN 166 Standards.  
Handschuhe aus PVC können für begrenzte Perioden benutzt werden.  
Handschuhe aus Neopren oder Latex haben nicht den notwendigen Widerstand.  
Benutzen Sie die Handschuhe, die den vom Hersteller entsprechenden Bedingungen und Begrenzungen entsprechen.  
Im Fall von Schnitten, Bohrungen oder anderen Zeichen von Beschädigungen, Handschuhe sofort ersetzen.  
Bei Bedarf beziehen Sie sich auf die EN 374 Standards.  
Hygienemaßnahmen: Kontakt mit Augen/Haut vermeiden. Dämpfe/Nebel nicht einatmen. Die Hände nicht mit schmutzigen oder öligen Handtüchern abtrocknen. Schmutzige Handtücher nicht in die Taschen des Overalls stecken. Mit schmutzigen Händen nicht essen, trinken oder rauchen. Die Hände mit Seife und Wasser waschen; keine irritierenden Mittel oder Lösungsmittel verwenden, da diese die Talgschicht der Haut entfernen können. Kleidung nicht wieder verwenden, wenn diese noch kontaminiert ist.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften (typische Werte).

Aussehen: Flüssig, klar (ASTM D 4176/1)  
Geruch: Geruchlos  
Farbe: +30 (10 und 12) / +16 (13) (ASTM D 156)  
Dichte bei 15°C: 850 - 865 kg/m<sup>3</sup> (ASTM D 1298)  
Siedepunkt/bereich: > 200°C (bei 10 mmHg) (ASTM D 1160)

# SICHERHEITSDATENBLATT

**Produkt:**

**AGIP OBI (Serie)**

Seite: 4/6

SDB Nr.: 0760

Version: 9

Datum: 11.10.2006

Ersetzt SDB vom: 15.12.2002

---

Dampfdruck:	1 10-3 hPa (20°C)
Viskosität bei 40°C:	13,7 - 62,5 mm <sup>2</sup> /s (ASTM D 445)
Löslichkeit in Wasser:	In Wasser unlöslich
pH-Wert:	Nicht anwendbar (ASTM D 1298)
Stockpunkt:	-7 bis -12°C (ASTM D 97)
Flammpunkt:	200 - 225°C (ASTM D 92)
Zündtemperatur:	> 300°C (DIN 51794)
Explosionsgrenzen:	
- Untere:	Nicht bestimmt
- Obere:	Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser (log Pow):	Nicht bestimmt
DMSO Extrakt des Grundöles:	< 3%G (IP 346/92)

---

## 10. Stabilität und Reaktivität.

Thermische Zersetzung:	CO <sub>x</sub> , HC.
Stabilität:	Stabiles Produkt
Gefährliche Reaktionen:	Finden nicht statt
Unverträgliche Stoffe:	Starke Oxidationsmittel

---

## 11. Angaben zur Toxikologie.

Oral Toxizität (Ratte):	LD50 mehr als 5000 mg/kg (bewertet aufgrund der Zusammensetzung)
Toxizität bei Hautkontakt (Kaninchen):	LD50 mehr als 5000 mg/kg (bewertet aufgrund der Zusammensetzung)
Toxizität bei Einatmung (Ratte):	LC50 mehr als 5 mg/1/4h (bewertet aufgrund der Zusammensetzung)
Hautsensibilisierung:	Das Produkt enthält keine bedeutende Menge von Substanzen, die von der EU als sensibilisierend klassifiziert werden (in jedem Fall < 0,1%G).
Weitere Angaben:	*Nicht reizend für Haut und Augen. *Häufiger und längerer Kontakt, besonders bei mangelnder Körperhygiene, kann Hautreizungen verursachen. *Kein Bestandteil dieses Produktes erscheint in den IARC, OSHA, NTP, EU oder anderen Listen der Krebsfördernden Substanzen Kein Bestandteil dieses Produktes erscheint in der EU-Liste für Gefährliche Stoffe (Anhang I der Direktive 67/548/EEC und seine ATP's).

---

## 12. Angaben zur Ökologie.

Allgemeine Angaben:	Das Produkt soll nach den allgemeinen Regeln der Arbeitshygiene behandelt werden, um Umweltverschmutzung zu vermeiden.
Biologische Abbaubarkeit:	Die wichtigsten Bestandteile des Produktes sollen als "potentiell biologisch abbaubar" gelten, aber nicht "leicht biologisch abbaubar", und sie können, besonders unter anaeroben Bedingungen gemäßigt beständig sein.
Toxizität für Wassertiere:	Dieses Produkt ist in Wasser nicht lösbar. Es schwimmt auf Wasser und bildet einen Film auf der Oberfläche. Die Beschädigung der Wasserorganismen ist mechanisch (Immobilisierung).

---

# SICHERHEITSDATENBLATT

---

**Produkt:**

**AGIP OBI (Serie)**

Seite: 5/6

SDB Nr.: 0760

Version: 9

Datum: 11.10.2006

Ersetzt SDB vom: 15.12.2002

---

Weitere Daten:

Wassergefährdungsklasse (WGK):

Es sind keine bestimmten Umweltdaten für dieses Produkt verfügbar. Aufgrund seines chemischen Aufbaus und nach den, über ähnliche Produkte verfügbaren Daten, kann aber davon ausgegangen werden, dass die Toxizität dieses Produktes für Wasserorganismen über 100 mg/l liegt, und es nicht als Umweltgefährlich betrachtet werden sollte.

Dieses Produkt hat keine spezifischen Eigenschaften zur Hemmung der bakteriellen Aktivität. In jedem möglichen Fall sollte das Abwasser, das dieses Produkt enthält, in den Anlagen behandelt werden, die dem spezifischen Zweck entsprechen.

1 (Selbsteinstufung nach VwVwS)

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung.

Entsorgung Produkt: Das neue/gebrauchte Produkt nicht in Kanäle oder Gewässer schütten; sondern sammeln und bei autorisierten Sammlern abgeben.

Europäischer Abfallkatalog: 13 08 99 (Ref: 2001/118/CE)  
Dieser Code ist nur eine allgemeine Aussage. Er zieht den ursprünglichen Aufbau des Produktes und seinen beabsichtigten Gebrauch in Betracht. Der Benutzer hat die Verantwortlichkeit, entsprechend dem Gebrauch des Produktes, den Änderungen und Verschmutzungen den entsprechenden Code zu wählen.

Entsorgung Verpackung: Entsorgung unter Berücksichtigung der örtlichen Vorschriften. Leere Behälter nicht schneiden, schweißen, bohren, brennen oder äschern, es sei denn sie sind gesäubert worden.

---

## 14. Angaben zum Transport.

Gefahrenzettel Transport: Keiner/keine.

UN-Nummer: Nicht anwendbar.

RID/ADR (GGVS/GGVE): Fällt in keine Gefahrenklasse

ICAO/IATA-DGR: Fällt in keine Gefahrenklasse

GGVSee/IMO-IMDG code: Fällt in keine Gefahrenklasse

---

## 15. Vorschriften.

EU-Kennzeichnung: Unterliegt nicht diesem Gesetz.

Gesetze und Verordnungen: Nationale Gesetze über Klassifizierung und Kennzeichnung der gefährlichen Stoffe oder Zubereitungen (nach EU Richtlinie 2001/59/EC, 2001/60/EC und 1999/45/EC).  
Nationale Gesetze über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (EU Richtlinie 89/391/CEE, 89/654/CEE, 89/655/CEE, 89/656/CEE, 90/269/CEE, 90/270/CEE, 90/394/CEE, 90/679/CEE, 93/88/CEE, 95/63/CE, 97/42/CE, 98/24/CE, 99/38/CE)  
Nationale Gesetze über Altöle (nach EU Richtlinie 75/439/EC).  
Nationale Gesetze über Abfallwiederverwendung.  
Nationale Gesetze über Wasserverschmutzung.

---

# SICHERHEITSDATENBLATT

---

**Produkt:**

**AGIP OBI (Serie)**

Seite: 6/6

SDB Nr.: 0760

Version: 9

Datum: 11.10.2006

Ersetzt SDB vom: 15.12.2002

---

## 16. Sonstige Angaben.

Allgemeine Anweisungen:	Übermäßige oder unpassende Verwendung vermeiden.
Anderer Gebrauch des Produktes:	Benutzen Sie das Produkt nicht für irgendwelche zwecke, die nicht vom Hersteller empfohlen werden. In diesem Fall könnte der Benutzer unvorhersehbaren Gefahren ausgesetzt werden.
Standard des Dokumentes:	Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Direktive 2001/58/CE.
Texte von R-Sätzen:	Keine.
Aktualisierung:	Anpassung an neue Gesetzgebung: 2001/58/CE.

Die hier enthaltenen Informationen beziehen sich ausschließlich auf das angegebene Produkt und können ungültig werden, falls das Produkt mit anderen Produkten verwendet wird. Die vorliegenden Informationen sind nach heutigem Wissensstand erstellt worden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde am 11.10.2006 geprüft und erstellt.

---

**Ende des Dokumentes.**

**Anzahl der Seiten: 6**